



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Hikkaduwa Verein e.V.
Linzgaublick 9
88682 SALEM

Tel.: 07554-1303

Email: salem-aleikum@gmx.de

Homepage: www.hikkaduwa-verein.de

SRI LANKA

Verfasser: Horst Gerland





Hikkaduwa Verein e.V.

Patent für Sri Lanka



Dimithra S.



Malinda F.



Rangani A.



Inoka S.



Chathuri K.

**WIR BIETEN
PATENSCHAFTEN
für eine gute Schulausbildung**



Piyumi K.



Sakunthala M.



Ushan N.



Nimesh T.



Nethmi R.



Entwicklung der Mitgliederzahlen

Zahl der Gründungsmitglieder 2003	10
Mitgliederzahl 2004	14
Mitgliederzahl 2005	47
Mitgliederzahl 2006	51
Mitgliederzahl 2007	52
Mitgliederzahl 2008	61
Mitgliederzahl 2009	65
Mitgliederzahl 2010	72
Mitgliederzahl 2011	75

Herkunft der Mitglieder	
Bodenseekreis	54
Kreis Konstanz	2
Kreis Ravensburg	1
Kreis Sigmaringen	4
Ammersee	1
Alzenau im bayrischen Spessart	4
Raum Krefeld-Viersen-Tönisvorst	4
Raum Hamburg	1
München	1
Reutlingen	1
Enger/Westfalen	2



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Veranstaltungen 2011 & 2012

21. Januar 2011:

„Sri Lanka in Häppchen“

**Fa. Zerlaut, Bad – Heizung – Spenglerei, Kluftern
Referat und Häppchen durch Hikkaduwa Verein**

26. & 27. März 2011:

Jugend-Circus Faustino

Graf-Burchard-Halle, Frickingen

16. April 2011 & 10. Sept. 2011:

Frühjahrs- & Herbst-Radbasar

Zweirad-Reinwald, Weildorf

Bewirtung durch Hikkaduwa Verein

Februar 2012:

Schwedenmarkt, Beuren

Verkauf von Sri-Lanka-Gewürzen

14./15. Oder 28./29. April 2012:

Jugend-Circus Faustino

Graf-Burchard-Halle, Frickingen

Bewirtung durch Hikkaduwa Verein

Aufbau / Abbau der Bestuhlung

April & September 2012:

Frühjahrs- & Herbst-Radbasar

Zweirad-Reinwald, Weildorf

Bewirtung durch Hikkaduwa Verein

Weitere Veranstaltungen möglich



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Projekte
zur Verbesserung der
Wohnverhältnisse**

Abgeschlossene Projekte

Projekt 1: Familie Preethika, „Uschi Home“, Mahahengoda, Baddegama

Name der Kinder	Pate(n)
M.P. Imesh Shamila	Monika Barr, Krefeld
M.P. Dinuka Madushanka	Margret Hammerschmidt, Krefeld & Sigrid Vootz, Viersen
M.P. Supuni Wasana	Irmis & Klaus Krommen, Tönisvorst



„Uschi Home“



Familie Preethika



Brunnen zur Wasserversorgung

- 2007/2008: Ausbau des Hauses Preethika (Kosten € 1.650, finanziert aus Mitteln des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim) wurde im Februar 2008 fertiggestellt.
- Januar 2010: Bau eines Brunnens zur Wasserversorgung (Aufwand Rs. 60,000 = ca. € 375). Die Familie ist heilfroh, dass nicht mehr der nahe Fluss zur Wasserversorgung und zum Waschen erhalten muss.
- Januar 2010: Rund um das Haus und die Nachbarhäuser wurden Bäume gefällt. Dabei wurde das Dach beschädigt. Zur Beschaffung neuer Ziegeln wurden Rs. 2,000 zur Verfügung gestellt.
- Seit 2009: Der älteste Sohn Imesh hat sein A/L-Examen geschafft und ist in der Polizei-Ausbildung. Mit seinem Verdienst unterstützt er die Familie.



Abgeschlossene Projekte



Haus Nalanda vor der Renovierung



Haus Nalanda nach der Renovierung



Padmalatha's Rotty & Hoppers Shop



Kawshika-Brief Feb. 2011

Projekt 2: Familie Nalanda, Kalegana, Galle

Name der Kinder	Pate(n)
Kawshika Nalanda	Anja Mauch
Tarindu Nalanda	Michael Gerland

- 2008: Mit Hilfe von Father Raja, Prokurator der Diözese von Galle, wurde im April 2008 ein ca. 300qm großes Grundstück mit einem ca. 6 x 8m großen renovierbedürftigen Haus im Stadtteil Kalegana beschafft.
- Kosten inkl. Grundbuchkosten € 2.900
- Sanierungskosten € 1.500
- Beschaffung von Mobiliar und Haushaltsgegenständen € 480
- Finanzierung aus Mitteln des Hikkaduwa Verein (€ 2.400 Erlös aus der Benefizveranstaltung „Jugend hilft Jugend“ mit dem Circus Faustino, € 1.500 aus Spendenmitteln, € 480 aus dem Erlös der Tombola anlässlich der Feier zum 5. Vereinsgeburtstag) und des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim (€ 500)
- 2010: Eröffnung des Rotty & Hoppers Shop, dazu € 300 zur Beschaffung der Utensilien (Gaskocher, Formen, Geschirr usw.), Finanzierung durch Spende der Firma Zerlaut Heizung-Sanitär-Spenglerei, Kluftern
- 2011: Nach Auskunft von Sister Marina „läuft der Laden“ und die Familie ist „happy“



Abgeschlossene Projekte

Projekt 2: Familie Nalanda, Kalegana, Galle

Name der Kinder	Pate(n)
Kawshika Nalanda	Anja Mauch
Tarindu Nalanda	Michael Gerland



Haus Nalanda 2008



Haus Nalanda Juni 2011
Foto: Linda Horn





Abgeschlossene Projekte

Projekt 3: Familie Prasadini, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Muthusha Prasadini	Fam. Vollberg

- Die Familie mit Muthusha (10) und zwei weiteren Kindern (Bruder 14, Schwester 2) lebt zusammen mit den Großeltern in deren Haus. Der Vater arbeitet als Lkw-Lackierer für einen Tageslohn von Rs. 400 (€ 2,50).
- 2007/2008: Die Familie wünscht sich einen kleinen Küchenanbau, um die Kinder versorgen zu können.
- 2010: Die Familie hat die Küche angebaut. Finanzierung: Rs. 50.000 = ca. € 325 durch den Hikkaduwa Verein.



Muthusha mit Fahrrad, gewonnen beim Zeugniswettbewerb 2010



Haus Prasadini



Abgeschlossene Projekte

Projekt 3: Familie Prasadini, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Muthusha Prasadini	Fam. Vollberg



Küche 2011: Foto: Linda Horn





Abgeschlossene Projekte

Projekt 4: Familie Perera, Payagala

Name des Kindes	Pate(n)
Isuru Chanaka Perera	Fam. Kraul



**Rohbau
Haus
Perera**

- Isurus Mutter ist geistig behindert. Der Lohn des Vaters als Schreiner reicht nicht aus, um sowohl die Erziehung von Isuru als auch die Medikamente der Mutter zu finanzieren.
- Im Sommer 2008 wurde der Familie ihre bisherige Wohnung gekündigt und der Vater konnte mit Unterstützung des Holy Angels Convent ein kleines Grundstück beschaffen.
- Im August 2008 haben wir für den Bau eines ca. 10 x 7m großen Hauses einen Kostenvoranschlag in Höhe von € 4.800 eingeholt.
- Durch Kontakte mit der Mercantile Shipping Company in Colombo, deren Muttergesellschaft, die Bremer Reederei Eugen Friedrich GmbH, in 2005 unsere beiden See-Container nach Colombo transportiert hat, haben wir erfahren, dass deren Hilfsverein aufgelöst wurde und noch Restmittel vorhanden sind. Der Geschäftsführer der Mercantile Shipping Company hat sich bereit erklärt, die für den Neubau des Hauses Perera benötigten Mittel bereitzustellen, so dass der Bau in 2009 durchgeführt werden konnte.
- Bei unserem Besuch am 18.01.2010 konnten wir uns davon überzeugen, dass der Bau ordentlich ausgeführt wurde.



Haus Perera



Familie Perera



Küche



Abgeschlossene Projekte

Projekt 5: Familie Madushani, Hendala

Name des Kindes	Paten
Anushi Madushani	Fam. Häring & Kleiner



Anushi & Mutter, 2008

- 2008: Anushi und ihre Mutter wohnten in einem kleinen Mietraum. Die Mutter arbeitet als Hausmädchen mit sehr geringem Einkommen, aus dem bis zum Tode des Vaters auch dessen Medikamente finanziert werden mussten.
- 2009: Die Familie hat mit Hilfe des Holy Angels Convent ein kleines Grundstück bekommen mit einer "Ruine" (2 kleine Zimmer und Außentoilette) bekommen. Anushi ist alleiniger Eigentümer des Grundstücks.
- 2009: Von Sr. Assumpta haben wir einen Bauplan für ein neues Haus erhalten, in das die beiden Zimmer integriert werden sollen. Kostenvoranschlag („Walls, plaster, painting, roof, electricity, doors, windows, window grills“): € 5.343.
- Januar 2010: Wir haben € 5.500 für den Bau zur Verfügung gestellt. Darin ist der Erlös aus der Gemäldeversteigerung mit Erwin Teufel (€ 4.750) sowie eine Spende der Paten enthalten. Sister Assumpta hat das Geld je nach Baufortschritt direkt an das Bauunternehmen ausgezahlt.



Anushi & Mutter am 21. April 2010

Fotos:
Sr. Assumpta



Neubau April 2010



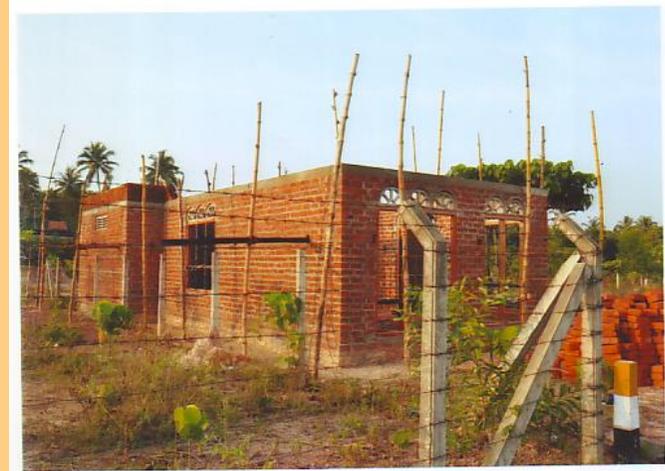
Projekt 6: Familie Kavindhaya, Dankotuwa

Name des Kindes	Pate(n)
Shani Kavindhaya	Fam. Gerland



- 2009: Die Familie lebt zusammen mit der Großmutter in einem Haus zur Miete. Der Vater arbeitet in einer Motorrad-Reparaturwerkstatt mit unregelmäßigem Einkommen. Die Mutter ist für mehrere Jahre als Hausmädchen nach Zypern gegangen, um das Einkommen der Familie so zu verbessern, dass nach ihrer Rückkehr ein eigenes Haus in Aussicht genommen werden kann.
- 2010: Mit Hilfe des Convents hat die Familie in einer für srilankische Verhältnisse guten Wohngegend von Dankotuwa ein „12 perchs“ (ca. 300qm) großes Grundstück erworben. Finanzierung: € 3.000 für den Grundstückskauf und das Fundament durch den Hikkaduwa Verein.
- 2011: Die Baumaßnahme wurde in Eigenregie und in Nachbarschaftshilfe durchgeführt.
- Einzug im September 2011. Fotos liegen noch nicht vor.

Abgeschlossene Projekte



Baufortschritt März 2011



Abgeschlossene Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

- Charmaine Moses (29) war das allererste Patenkind (seit 1992).
- 2005 - 2010: Lehrerin am Boswell College in Beruwela.
- 2009: verheiratet mit Chaminda, Mechaniker, verdient monatlich Rs. 11.000 = ca. € 75.
- Sep. 2010: Geburt der Tochter Kavindhi. Das Baby hat einen Herzfehler (2 Löcher) und ist in ständiger ärztlicher Behandlung, so dass Charmaine ihren Beruf nicht wieder aufnehmen kann.
- Chaminda hat in 2006 ein ca. 250qm großes Grundstück („10 perch“) in Panadura erworben. Chaminda & Charmaine haben mit dem Bau eines Hauses begonnen, können aber wegen des geringen Verdienstes und der hohen Kosten für die Behandlung der Tochter keine Eigenmittel zur Fertigstellung aufbringen.
- Kostenvoranschlag zur Sanierung:
Rs. 298.455 = ca. € 1.990
März 2011: Freigabe von Rs. 103.855 = € 700 für den Dachausbau
- Sep. 2011: Dach fertiggestellt

Projekt 7: Familie Moses, Panadura

Name des Kindes	Pate(n)
Charmaine & Kavindhi Moses	Horst & Uschi Gerland, Salem



Charmaine & Chaminda



Charmaine & Kavindhi



Neue Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 7: Familie Moses, Panadura

Name des Kindes

Pate(n)

Kavindhi Moses

Horst & Uschi Gerland, Salem



Aktuelle Fotos
mit dem nächsten Bericht

Neubau in Panadura, Stand März 2011

Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 8: Familie Lakmali, Ranna

Name des Kindes

Pate(n)

Dinusha Lakmali

Fam. Straub



**Haus in der
Tsunami-Siedlung**

- Die Familie mit 4 Kindern (Dinusha 15 und drei Brüder Roshan 12, Sadeepa 5 und Sasidu 3) hat ihr Haus in Tangalle durch den Tsunami verloren und wohnt in einer von Japanern errichteten „Tsunami-Siedlung“ in Ranna im Inland. Der Vater arbeitet als Fischhändler (kauft Fische im Hafen von Tangalle und verkauft sie in seinem Wohnort) mit sehr geringem und unregelmäßigem Einkommen.
- 2008: Von den Paten wurde ein Betrag von € 530 zum Anbau einer Küche zur Verfügung gestellt. Die Küche wurde in 2009 gebaut, allerdings haben die Mittel aufgrund der gestiegenen Kosten für Baumaterial für ein Ziegeldach sowie für Fenster und Tür nicht ausgereicht. Hierfür sind weitere rd. € 300 notwendig.
- 2011: Wir bemühen uns um aktuelle Informationen, nachdem unsere Kontaktperson gewechselt hat.



Familie Lakmali



Küchenanbau



Küche im neuen Haus



Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 9: Familie Kalum, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Thisaru Kalum	Hikkaduwa Verein e.V.

- Die Familie hat außer Thisaru (14) eine Tochter (11) und lebt in einem weitgehend selbstgebauten Haus im Dschungel. Der Vater hat als Steinbrecher gearbeitet und sich Ende 2009 bei einem Unfall eine schwere Verletzung am Ohr zugezogen.
- Die Familie wünscht sich einen kleinen Küchenanbau und hat sich aus Tsunami-Trümmern selbst Ziegelsteine besorgt. Nach unserem Besuch am 09.02.2010 haben wir Rs. 35.000 = ca. € 225 zur Beschaffung von Baumaterial zur Verfügung gestellt. Die Familie hat das Bauprojekt selbst in Angriff genommen.
- Am 11. Dezember 2010 ist der Großvater gestorben, der bei den Arbeiten geholfen hat.
- Am 25. Dezember 2010 ist der Vater unerwartet gestorben.
- 2011: Freigabe von Rs. 75.000 = ca. € 500 zur Fertigstellung der Küche in Lohnarbeit.



Haus Kalum



Fam. Kalum mit selbstbesorgten Ziegelsteinen



Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 9: Familie Kalum, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Thisaru Kalum	Hikkaduwa Verein e.V.



Sommer 2011: Fundament für Küchenanbau
Fotos: Linda Horn

Linda Horn Juni 2011:

„Bei Familie Thisaru waren wir, das Baumaterial ist vor Ort für Türen, Fenster und Wände.

Der Grundsockel für die Küche ist gelegt; die Bauarbeiten haben noch nicht begonnen, sind aber geplant für August.

Derzeit kocht die Mutter noch in der alten Küche, die separat vom Wohnhaus ist. Da sie nun alleine ist, ohne Mann, und das Haus keine direkten Nachbarn hat, hat sie Angst, morgens oder nachts in die Küche zu gehen.

Ueber die 500 Euro ist sie sehr dankbar, weil sie die Bauarbeiten beginnen lassen und die Arbeiter bezahlen kann.

Sie hat einen kleinen Job im Little Flower Convent in der Nursery School.“



Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 10: Familie Rumesh, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Dilshan Rumesh	Josef Meier

- Die Familie lebt in einem Reihenhauses mit zwei Räumen. Der Vater ist Fischer und hat seine Netze durch den Tsunami verloren. Er arbeitet in Gelegenheits-Jobs mit sehr geringem Einkommen.
- Januar 2008: Anbau einer kleinen Küche geplant (Kosten € 500, finanziert durch den Paten). Durch Grundstücksteilung hat die Familie in 2009 ein an das Haus angrenzendes kleines Grundstück erhalten und die € 500 eingesetzt, um das Fundament für die Küche und einen Wohnraum zu legen. Der Bau erfolgt Zug um Zug, sobald die Mittel vorhanden sind.
- Anfang 2011 waren Freunde von Herrn Meier vor Ort und haben aktuelle Informationen mitgebracht: Der Rohbau ist fertiggestellt, jedoch ohne Dach, weil dafür keine Mittel mehr vorhanden sind.
- März 2011: Herr Meier hat weitere € 500 für die Fertigstellung des Daches bereitgestellt.



Haus Rumesh



Fundament für Küche & Wohnraum



Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 10: Familie Rumesh, Tangalle

Name des Kindes

Pate(n)

Dilshan Rumesh

Josef Meier



Januar 2011: Haus Rumesh, Rohbau
Foto: Sr. Assumpta



Sommer 2011: Haus Rumesh mit Dach
Foto: Linda Horn



Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 11: Familie Danusanka, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Tharindu Danusanka	JHS GmbH

- Vater ist Tagelöhner im Hafen von Tangalle mit sehr geringem Lohn. Er hat außerdem kranke Schwester zu versorgen.
- 3 Schwestern:
Waruni (22, verheiratet), Theresa (20, verheiratet), Ruwani (13)
- 2010: Einzug in neues Haus „given by Jesuit Priest“, keine Toilette am Haus, sondern an der alten (leerstehenden) Hütte
- Kosten für Toilettenanbau: Rs. 142.000, ca. € 900, Finanzierung durch den Paten
- 2011: Nachdem der Vater von einem Nachbarn mit dem Messer bedroht wurde, ist die Familie vorübergehend in ein Mietshaus einer „Tsunami-Siedlung“ gezogen.



Tharindu mit Familie

Linda Horn Juni 2011:

„Die Familie hat den Bau der Toilette begonnen; die Toilette wurde gekauft und ist zum Einbau bereit.

Die Familie ist in einer misslichen Lage, da sie von einem Ex-Sträfling bedroht wird, der in der Nähe des Hauses wohnt.

Die Familie war gezwungen, wegen der Drohungen und aus Angst das Haus zu verlassen. Sie wohnt seit 6 Monaten in einem Tsunami-Haus außerhalb von Tangalle, allerdings ist der Mietvertrag nun zu Ende und sie müssen etwas Neues finden. Zurück trauen sie sich nicht und das Haus verkaufen ist wohl auch schwierig, da es anscheinend keiner will wegen diesem Wahnsinnigen, der sie bedroht. Soweit ich es verstanden habe, unternimmt die Polizei auch nichts da sie es als hoffnungslosen Fall sehen.

Wenn die Familie noch in dem Haus wohnen würde, wäre die Toilette mit Sicherheit fertig und in Benutzung.“



Laufende Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 11: Familie Danusanka, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Tharindu Danusanka	JHS GmbH



Sommer 2011: Toilettenanbau „unvollendet“



Sommer 2011: Mietwohnung der Familie Danusanka
Fotos: Linda Horn



Entwicklung der Patenschaften

Patenkinder Ende 2003	16
Patenkinder Ende 2004	19
Patenkinder Ende 2005	77
Patenkinder Ende 2006	110
Patenkinder Ende 2007	151
Patenkinder Ende 2008	185
Patenkinder Ende 2009	222
Patenkinder Ende 2010	243
Patenkinder Oktober 2011	254

- Bis Oktober 2011 konnten für insgesamt 254 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren Paten gefunden werden.
- Darin enthalten sind 30 Kinder der G/Jayanthi Model School in Nalagasdeniya/Hikkaduwa, die von Mitgliedern und Freunden des Vereins "Bridge of Hope", Brackenheim, unterstützt werden.
- Neue Patenschaften in 2011: 11
- Kosten der Patenschaft unverändert € 35/Monat.
- „Needy Cases“, für die wir Paten suchen:
Siehe dazu www.hikkaduwa-verein.de



Alex Amila Anaida Anusha Asanke Ashley Benedict Chalani I Chalani II Chamara Chamika Chamith Charmaine Charunie Chathura Chathurange Damian Denesless



Dilesha Dilhani Dilshan Dilshani Dinithie Dinuka Dinusha Dulaj Harsha Himali Imesh Ishara Isuru Jerome Kalani Kalindu Kalpa Kasun



Kawshalya Kawshika Lalani Maduri Madushi Madushika I + II Maheshi Malshi Mary Mayuka Muthusha Nadiche Nilhara Nirman Nishadee Pathum Priyankara



Pubudu Pushpa Radika Randimal Rasika Rinushika Rumesh Ruvini Sacchini Sahan I Salinda Samindu Sanduni Sayuri Sean Shalika Shani Shashilika



Shashipriya Sherun Sonal Stephany Sudan Sujeeva Sunimal Supuni Teena Tharindu Tharushi Thiline I Thiline II Thilini Thisari Thisaru Trinal Vasana



Vidura Vikum Vindhiya Wasana Wathsala Yvonne Christine Sahan II Malitha Vimuthki

Hikkaduwa Verein e.V.

Oktober 2011: 254 Patenkinder vermittelt



Die neuesten Patenschaften:

Why needy case:

Judith's Vater war Maurer. Die Familie hat Haus und Eigentum bei dem Tsunami verloren und mit einem Darlehen den Wiederaufbau begonnen. Der Vater hatte kürzlich einen Unfall, bei dem er verletzt und sein Lkw schwer beschädigt wurde. Die Familie macht eine schwere Zeit durch.

Judith ist sehr ehrgeizig und gut in der Schule

1 Schwester, 1 Bruder



Judith Ayodya
Angelika & Erhard Arnold
Salem

Nr. 250



Die neuesten Patenschaften

Nr. 251

noch
kein
Foto

Nr. 252



Asintha Fernando
Linda Horn
Überlingen

Matheesha Gavindu
Claudia Behrens
Hamburg

Nr. 253



G. Divyangani
Regina Roick
Mönchengladbach

Nr. 254



Sachini Madushika
Frank Brehmer
Lübeck



Unser zur Zeit bedürftigster „Fall“



Ruwani Thathsarani
*** 21 December 1997**

Why needy case:

Ruwani's Vater war Maurer; er ist von einer halbfertigen Mauer erschlagen worden und hinterläßt eine sehr arme Familie mit 5 Kindern. Die Mutter arbeitet, verdient aber nicht genug, um die Familie durchzubringen.

Ruwani hat 4 Geschwister, die mit Ausnahme der ältesten Schwester alle schulpflichtig sind. Die jüngsten Schwestern sind Zwillinge.



Patenschaften aus Vereinsmitteln

Gesamtzahl der Patenschaften (Stand Oktober 2011)	254
über Verein zahlende Paten	168
selbstzahlende Paten	15
aus Vereinsmitteln finanzierte Patenschaften	16 (11 voll & 5 anteilig)
Beendete Patenschaften	71

Patenschaften aus Vereinsmitteln / Aufwand für den Hikkaduwa Verein 2012

Name	Jahresbetrag	Anmerkung
Amil Rakshan Fernando	€ 420	Neu ab Jan. 2011
Denesless Velankany	€ 210	Seit 2005, € 210 durch Katja Neuwirth, Brackenheim
Hirushan Fernando	€ 420	Seit 2007
Maduka Madushani	€ 420	Seit 2008
Manel Madushika	€ 420	Ab 2011, bisheriger Pate mußte Patenschaft beenden
Nethma Devni	€ 420	Seit 2007
Pasindu Nimantha	€ 420	Ab 2012, bisheriger Pate mußte Patenschaft beenden
Piumanthi Fernando	€ 120	Seit 2010, € 300 durch Tanja Gilissen, Troisdorf
Piumi Udeshika	€ 120	Seit 2009, € 300 durch Prof. Klaus Kern, Reutlingen
Sahan Lewis	€ 420	Seit 2006
Teena Fernando	€ 420	Ab 2012, bisheriger Pate mußte Patenschaft beenden
Tharushi Hansani	€ 180	Ab 2011, Grundschule Hikkaduwa, bisher „Brackenheim-Pate“
Texshi Danangali	€ 180	Ab 2011, Grundschule Hikkaduwa, bisher „Brackenheim-Pate“
Madushika & Malinda Fernando	€ 840	Ab 2012, bisherige Paten: Klasse 13 der Waldorfschule Rengoldshausen
Thisaru Kalum	€ 420	Ab 2011, bisheriger Pate mußte Patenschaft beenden
€ 5.430		Gesamtaufwand Hikkaduwa Verein



Hikkaduwa Verein e.V.

Patent für Sri Lanka



Sandali H.



Malinda F.



Madushika F.



Supun S.



Chandima S.

WIR BIETEN PATENSCHAFTEN

für eine gute Schulausbildung



Theeksnana J.



Hirushan F.



Ushan N..



Nimesh T.



Chalani T.



Hikkaduwa Verein e.V.
Patron für Sri Lanka



Zeugniswettbewerb 2011

**Alle Kinder werden wieder ermutigt,
ihre Jahresabschlußzeugnisse
(„year end term test reports“)
an Sister Assumpta zu schicken.**

**Aufwand für den Hikkaduwa Verein:
Ca. 500 EURO**

**Bitte bei Korrespondenz mit den
Kindern darauf hinweisen!
Es gibt Fahrräder zu gewinnen!**



Spenden & Erlöse 2011

Januar 2011	Spende IRIS GmbH, Berlin	€ 420,00
Februar - März 2011	Spende Günther Möller, Aachen	€ 960,00
März 2011	Erlös aus Benefizveranstaltung „Jugend hilft Jugend“	€ 1.000,00
März 2011	Spende Josef Meier, Ehingen	€ 500,00
April 2011	Erlös Frühjahrs-Radbasar bei Zweirad-Reinwald, Weildorf	€ 600,00
August 2011	Spende Autohaus Sailer, Ahausen	€ 200,00
September 2011	Erlös Herbst-Radbasar bei Zweirad-Reinwald, Weildorf	€ 550,00
September 2011	Spende Ministranten Beuren	€ 300,00
Summe Spenden & Erlöse 2010 (vorläufig)		€ 4.530,00
Vorjahr		€ 11.299,10

***Der Jahresbericht 2011 zu Einnahmen und Ausgaben
wird in der Frühjahrsversammlung 2012 vorgelegt.***



Überweisungen 2011

Überweisungen 2010	€ 56.825,00
Überweisungen 2011	
- Januar 2011	€ 54.640,00
- Februar 2011	€ 4.400,00
- April 2011	€ 2.620,00
- September 2011	€ 1.680,00
Gesamt 2011 (vorläufig)	€ 65.340,00

Der Gesamtwert unserer Hilfsaktionen hat in 2011 die Grenze von 1 Mio EURO überschritten.



Bericht der Kassenprüfer

**Am 15.09.2011 wurden im Hinblick auf die
anstehende Neuwahl des Vorstandes
Girokonto, Festgeldkonto und Kasse geprüft.**

**Prüfer:
Martin, Henrich
Johannes Kopp**

Kontostand am 15.09.2011 (Tag der Kassenprüfung)	
- Festgeldkonto	€ 8.524,86
- Girokonto	€ 3.677,75
- Kasse	€ 564,50
Gesamt	€ 12.767,11



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



TOP 4: Neuwahl des Vorstandes



Hikkaduwa Verein e.V.

Patron für Sri Lanka



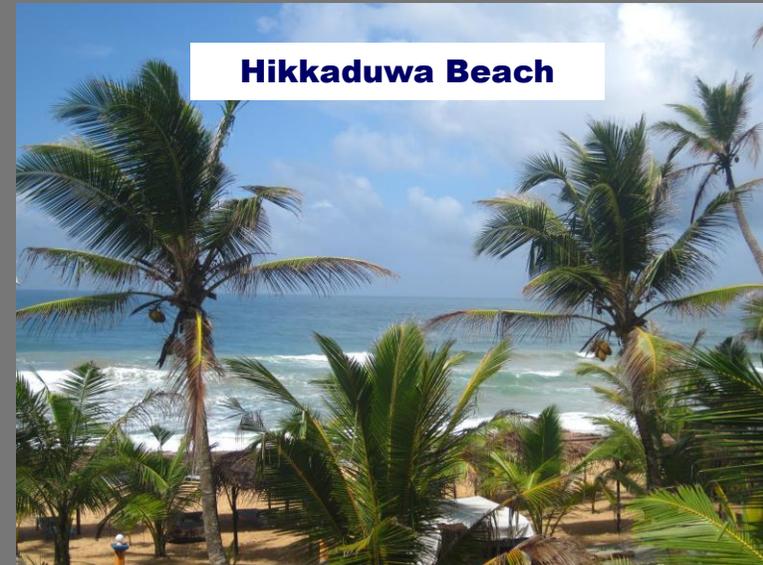
**Reisen
nach
Sri Lanka**





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Samanala Guesthouse, Thiranagama



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Blick vom Frühstückstisch



„Hauptquartier“ Blue Moon





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Hikkaduwa Town





Hikkaduwa Verein e.V.
Patron für Sri Lanka



**Restaurant
„Nature
Resort“**





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



„Dschungel-Express“ Sarath Kumara

**Lanka
Transport**





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Lanka
Transport**





Hikkaduwa Verein e.V.

Patenschaft für Sri Lanka



Hängebrücke bei Hiniduma



Teeplantage



Kalvarienberg



**Bei
Hikkaduwa**



Galgoda Tempel



Convent Kalegana
Foto: Martin Henrich

Reisfeld





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Handwerk in Hikkaduwa





Hikkaduwa Verein e.V.

Patent für Sri Lanka



**Obst
und
Gemüse
am
Straßenrand**





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Sonntags-
Markt in
Hikkaduwa**





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Tempel
Bei
Hikkaduwa**





Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Der Abschied fällt schwer!



Hikkaduwa Verein e.V.
Paten für Sri Lanka



DANKE